Meine Damen und Herren,

wie Sie wissen, rückt die Schularbeit näher und näher …

Sie „dürfen“ also wieder Grammatik üben – da die Zeit drängt, konzentrieren Sie sich auf Kapitel, in denen Sie sich unsicher fühlen, z.B.:

genaues Verständnis schwieriger Texte (<http://www.karzel.at/DHotPot/GSNominalstil10SchUG1.htm> ),

Transformationsübungen (die ersten sind leicht, nach hinten zu werden sie schwerer: <http://www.karzel.at/DHotPot/GSNominalstil01.htm> )

oder auch einfach Fachbegriffe pauken (<http://www.karzel.at/DHotPot/GSVerschiedenes01SatzgliederLatein.htm> ).

Als Beweis Ihrer Beschäftigung damit mailen Sie mir wieder ein von Ihnen selbst erstelltes Beispiel. -

Nächste Woche gibt es „Übungen freier Wahl“ zur Rechtschreibung; die Buchpräsentation müssen wir leider auf die Zeit nach der Schularbeit verschieben – Sie tun sich aber selbst etwas Gutes, wenn Sie die Osterferien zur Erledigung nützen!

Herzliche Grüße,

Reinhard Karzel.